

Turnierordnung

1. Allgemeines

- (a) Diese Turnierordnung regelt den Spielbetrieb der SG NARVA Berlin e.V. Abt. Schach. Sie gilt, sofern die jeweilige Ausschreibung nichts anderes vorsieht, für alle von der SG NARVA Berlin e.V. Abt. Schach veranstalteten Turniere, mit Ausnahme des Weihnachtsblitzturniers im Rahmen der Jahresabschlussfeier.
- (b) Für die Turniere ist der Spielleiter der Abteilung Schach hauptverantwortlich. Sofern die Ausschreibung nichts anderes regelt, fungiert der Spielleiter der Abteilung Schach als Turnierleiter. Für einzelne Turniere der Blitz- und Schnellschachserie können andere Turnierleiter eingesetzt werden.
- (c) Es gelten die aktuellen FIDE-Regeln, sofern nicht die Ausschreibung oder diese Turnierordnung etwas anderes vorsieht. Richtlinie III findet keine Anwendung.

2. Abteilungsturniere

- (a) Abteilungsturniere sind diejenigen Turniere, die sich hauptsächlich an Mitglieder der SG NARVA Berlin e.V. Abt. Schach richten.
- (b) Das Spieljahr beginnt im Januar mit der Auslosung der Meisterschaften und endet eine Woche vor der Jahresabschlussfeier. Zu diesem Zeitpunkt müssen alle Turniere beendet sein.
- (c) In jedem Spieljahr sollen die folgenden Abteilungsturniere durchgeführt werden:

1. Abteilungsmeisterschaft
2. Abteilungspokal
3. Blitzmeisterschaft
4. Schnellschach-Grand-Prix

Dabei werden Blitzmeisterschaft und Schnellschach-Grand-Prix als Turnierserie ausgetragen. Abteilungsmeisterschaft und Abteilungspokal verstehen sich jeweils als ein Turnier, welches das ganze Jahr andauert.

- (d) Die Siegerehrungen der Abteilungsturniere finden im Rahmen der Jahresabschlussfeier statt.
- (e) Ein begonnenes Turnier darf in der Regel auch beendet werden, wenn die Voraussetzungen für die Teilnahme, z.B. durch Austritt aus dem Verein, nicht mehr erfüllt sind. Teilnehmer, die zum Zeitpunkt der Siegerehrung keine Mitglieder der SG NARVA e.V. sind, zählen als Gäste und können daher nur einen Gästepreis erhalten, sofern die Ausschreibung einen solchen vorsieht.

3. Spielbeginn

- (a) Spielbeginn ist am Spieltag um 18:15 Uhr, sofern die Ausschreibung nichts anderes vorsieht.
- (b) Spiellokal ist der Club Lebensfreude, Kadiner Str. 1, 10245 Berlin. Abweichende Spiellokale werden vom Vorstand der Abteilung Schach rechtzeitig bekanntgegeben.

4. Turnierschach allgemein

- (a) Dieser Abschnitt gilt für alle Turniere, die nach den Turnierregeln der FIDE ausgetragen werden. Dies betrifft im Regelfall Abteilungsmeisterschaft und Pokal.
- (b) Die Wartezeit beträgt 30 Minuten.
- (c) Die Bedenkzeit je Spieler beträgt 90 Minuten zuzüglich einer einmaligen Zeitgutschrift über 30 Minuten nach dem 40. Zug.
- (d) Die Spieler melden die Ergebnisse selbständig der Turnierleitung.
- (e) Kann ein Spieler an einem Termin nicht spielen, so ist dies der Turnierleitung und sofern möglich auch dem

Gegner rechtzeitig mitzuteilen. Eine Begründung muss nicht angegeben werden.

(f) Kommen Partien nicht zustande, so verliert der Verursacher kampflos.

(g) Unentschuldigtes Fehlen ohne Benachrichtigung der Turnierleitung führt in der Regel zunächst zur Verwarnung, im Wiederholungsfall zum Ausschluss aus dem Turnier. Die Turnierleitung kann in Einzelfällen anders entscheiden.

5. Spielverlegungen

(a) Wenn für ein Turnier Spielverlegungen zulässig sind, können abweichende Spielorte und Spieltermine von den Spielern selbständig vereinbart werden. Gegebenenfalls wird der Kontakt über die Turnierleitung hergestellt.

(b) Grundsätzlich soll nach Möglichkeit vorgespielt werden, ein Nachspielen bedarf der Zustimmung der Turnierleitung. Hiervon sind Turniere ausgenommen, die als Rundenturnier (Liga-System/Round Robin) ausgetragen werden. In diesem Fall ist auch ein Nachspielen immer möglich.

(c) Die Spieler informieren die Turnierleitung selbständig über Verlegungen und holen ggf. die Zustimmung ein (beim Nachspielen). Die Turnierleitung ist nicht zum Nachfragen verpflichtet, sondern kann eine Partie, die nicht zustande kommt, für einen oder beide Spieler als kampflose Niederlage werten.

(d) Nachholpartien müssen vor dem regulären Termin der nächsten Runde gespielt werden. Um den reibungslosen Ablauf nicht zu gefährden, genehmigt die Turnierleitung ein späteres Nachspielen nur in seltenen, begründeten Ausnahmefällen.

(e) Die sich aus der Auslosung der Abteilungsmeisterschaft, anderer Turniere der SG NARVA sowie der Berliner Feierabendliga ergebenden Ansetzungen haben grundsätzlich Vorrang vor von den festgelegten Terminen abweichenden Vereinbarungen.

6. Abteilungsmeisterschaft

(a) Die Abteilungsmeisterschaft wird je nach Teilnehmerzahl im Schweizer System (7 Runden) oder als (ggf. doppelrundiges) Rundenturnier in einer oder mehreren Gruppen ausgetragen.

(b) Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Abteilung Schach der SG NARVA Berlin e.V. Gäste können zugelassen werden, wenn dadurch eine günstige Teilnehmerzahl erreicht wird. Von der Preisvergabe sind sie in jedem Fall ausgeschlossen.

(c) Spielverlegungen sind zulässig. Falls im Schweizer System gespielt wird, gelten noch nicht gespielte Partien, bei denen ein Nachspielen genehmigt wurde, für die Auslosung der folgenden Runde als remis.

7. Abteilungspokal

(a) Der Pokalwettbewerb wird im K.O.-System gespielt. Es wird von Hand ausgelost.

(b) Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Abteilung Schach der SG NARVA Berlin e.V., die das 14. Lebensjahr vollendet haben. Bei jüngeren Mitgliedern entscheidet der Jugendwart über eine Teilnahme. Gäste sind nicht teilnahmeberechtigt.

(c) Spielverlegungen sind zulässig.

(d) Freilose werden bevorzugt den Spielern zugelost, die im laufenden Turnier noch kein Freilos hatten.

8. Blitz- und Schnellschach allgemein

(a) Der Spieler, der einen regelwidrigen Zug abschließt, verliert abweichend von FIDE-Regel 7.5 die Partie, sofern der Gegner ordnungsgemäß reklamiert. Die Partie ist jedoch remis, wenn eine Stellung entstanden ist, in der es nicht möglich ist, den König des Spielers durch irgendeine Folge regelgemäßer Züge matt zu setzen.

(b) Wenn ein Spieler einen Zug beidhändig ausführt oder die Uhr drückt, ohne einen Zug ausgeführt zu haben, wird er zunächst ohne Zeitstrafe verwarnet. Im Wiederholungsfall verliert der Spieler die Partie.

(c) Davon abgesehen gelten die FIDE-Regeln für Blitz- bzw. Schnellschach.

(d) Falls für Entscheidungspartien in der Ausschreibung keine Bedenkzeit vorgegeben ist, dann beträgt die Bedenkzeit für Schnellschach 15 Minuten und für Blitzschach 5 Minuten. Abweichend können die Spieler vereinbaren, dass die Bedenkzeit im "Fischer-Modus" für Schnellschach 12 Minuten zuzüglich 3 Sekunden pro

Zug, bzw. für Blitzschach 3 Minuten zzgl. 2 Sekunden pro Zug betragen soll.

9. Blitzmeisterschaft

(a) Die Blitzmeisterschaft wird als Serie von mindestens 8 Blitzturnieren ausgetragen. Jedes Turnier wird als ggf. doppelrundiges Rundenturnier im Rutschsystem oder im Schweizer System ausgetragen. Genauerer regelt die Ausschreibung. Bei weniger als 4 Teilnehmern fällt das Turnier aus.

(b) Teilnahmeberechtigt sind sowohl Mitglieder der Abteilung Schach der SG NARVA Berlin e.V. als auch Gäste.

(c) Es erfolgt eine Jahreswertung, für welche die Teilnehmer in jedem Turnier Punkte erhalten können. Einzelheiten regelt die Ausschreibung.

10. Schnellschach-Grand-Prix

(a) Der Schnellschach-Grand-Prix wird als Serie von mindestens 5 Schnellschachturnieren ausgetragen. Jedes Turnier wird je nach Teilnehmerzahl als Rundenturnier oder im Schweizer System ausgetragen. Genauerer regelt die Ausschreibung. Bei weniger als 4 Teilnehmern fällt das Turnier aus.

(b) Teilnahmeberechtigt sind sowohl Mitglieder der Abteilung Schach der SG NARVA Berlin e.V. als auch Gäste.

(c) Es erfolgt eine Jahreswertung, für welche die Teilnehmer in jedem Turnier Punkte erhalten können. Einzelheiten regelt die Ausschreibung.

11. Schiedsrichter und Protestinstanz

(a) Sofern die Ausschreibung keine Schiedsrichter benennt, können alle Mitglieder der SG NARVA Berlin e.V. Abt. Schach, die eine gültige Lizenz als Verbandsschiedsrichter oder höher besitzen, als Schiedsrichter entscheiden.

(b) Etwaige Proteste sind unverzüglich in Textform an den Spielleiter und den Vorsitzenden der Abt. Schach zu richten. Deren Entscheidung ist endgültig.

12. Schlussbestimmungen

Diese Turnierordnung wurde am 5. Dezember 2019 vom Vorstand der SG NARVA e.V. Abt. Schach beschlossen und tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.